

# 34. Herbsttagung



**15. – 17. November 2019**  
**Bremen**



Liebe Praxen-InhaberInnen,

Stillstand ist Rückschritt .....

..... das gilt sowohl für die aktuelle Berufspolitik der Heilmittlerbringer als auch für jeden Praxisinhaber.

Neue Ideen und Impulse – aber auch Bestätigung, dass Sie bereits auf dem richtigen Weg sind – finden Sie auf der Herbsttagung des Fachausschuss für Selbstständige, wie immer am 3. November-Wochenende.

Auch dieses Jahr haben wir Ihnen wieder ein breitgefächertes Programm mit interessanten Themen rund um das Praxismanagement und die Organisation zusammengestellt.

Ein zentrales Thema des Wochenendes werden die aktuellen berufspolitischen Entwicklungen sein – das TSVG lässt grüßen! Lassen Sie sich inspirieren von unserem aktuellen Programm der diesjährigen Herbsttagung vom 15. - 17. November in der Freien Hansestadt Bremen.

Genießen Sie drei wundervolle Tage im Kreise netter Kolleginnen und Kollegen, profitieren Sie von unseren Seminarangeboten, Ausstellerworkshops und dem Austausch unter Praxisinhaberinnen und –inhabern.

Besuchen Sie unsere Ausstellung, informieren Sie sich bei der gemeinsamen Veranstaltung des Fachausschusses und der Bundesverhandlungskommission (BVK) über aktuelle Entwicklungen und entspannen Sie bei unserer Abendveranstaltung am Samstagabend.

Auf Ihre Teilnahme an der Herbsttagung freut sich Ihr Fachausschuss Selbstständige

PS: Dieses Jahr ist die Teilnehmerzahl aufgrund der Hotelkapazität begrenzt. Schnell sein lohnt sich – auch finanziell: der Frühbucherrabatt endet am 31. August.

**Das Team des  
Fachausschuss für Selbstständige**

## Tagungsübersicht

### Freitag, 15. November 2019

15:30 – 15:45 Uhr	kurze Begrüßung
16:00 – 19:30 Uhr	<b>Seminare (4 LE)</b> (incl. 30 min Kaffeepause)
19:30 – 20:30 Uhr	Abendessen
20:30 – 22:00 Uhr	<b>Infoveranstaltung</b> der BVK und des FAS

### Samstag, 16. November 2019

09:00 – 12:30 Uhr	<b>Seminare (4 LE)</b> <b>Vorträge</b> (incl. 30 min Kaffeepause)
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 15:30 Uhr	<b>Seminare (2 LE)</b>
16:00 – 17:30 Uhr	<b>IFAU</b>
19:00 – 23:00 Uhr	Abendveranstaltung mit Abendessen

### Sonntag, 17. November 2019

09:00 – 12:30 Uhr	<b>Aussteller-Workshops</b> (incl. 30 min Kaffeepause)
-------------------	---

**Während der gesamten Herbsttagung findet wieder eine Ausstellung mit Therapiebedarf und Produkten zur Praxisorganisation statt.**

**Kontakt:** fa-selbststaendige@dve.info

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-01 Teil 1 (4 LE)  
**Teilautomatisierte Therapieberichte – selbst gestaltet!**

Therapieberichte – standardisiert und teilautomatisiert – mit Microsoft Excel®

### Problemstellung

Therapieberichte sind nicht immer

- individuell und damit das Abbild Ihrer Arbeit und Praxis
- übersichtlich und rasch erfassbar
- dazu geeignet, den Fortschritt der Therapie sichtbar zu machen – und zwar auf einen Blick;
- ausreichend „automatisiert“ und kosten daher zu viel Zeit

### Ziele und Inhalte

In diesem Seminar geht es um Anregungen zur Vorbereitung und Erstellung von Therapieberichten mit der Hilfe eines Standardprogramms (Microsoft Excel®).

Dazu werden Anregungen gegeben zu

- Grundlagen standardisierter Berichte
- Text- und Grafikoptionen des Standardprogramms

Im Seminar werden konkrete Dateien erstellt. Dazu werden Dateien in einer Rohfassung zur Verfügung gestellt, die im Seminar gemeinsam bearbeitet werden.

### Voraussetzungen

Mitzubringen ist ein Laptop mit installiertem Excel®-Programm (Original von Microsoft; Open-Source-Programme, wie z. B. Open-Office, werden nicht unterstützt).

Die Installation und Einrichtung von Excel® muss die Ver- und Bearbeitung von Excel®-Makros zulassen (Voreinstellung!). Grundkenntnisse des Excel® -Programms sind erforderlich.

**Ralf E. Cramer, Unternehmensberater,  
Kooperationspartner des DVE**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-02 (4 LE)  
**Social Media, Rechte und Pflichten**

Soziale Netzwerke erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Doch ist das Internet kein rechtsfreier Raum.

Ergotherapeutische Praxen haben daher eine ganze Reihe von Verpflichtungen zu erfüllen.

Anfangen von der Frage nach Art und Umfang der zulässigen Meinungsäußerung wie auch den Möglichkeiten, sich gegen unberechtigte (Schmäh-)Kritik zu wehren bis hin zur Frage nach Überprüfungspflichten und Eigentumsrechten an Social-Media-Adressen.

Den Teilnehmern sollen anhand von Praxisbeispielen Handlungsempfehlungen gegeben werden, um die tägliche Arbeit mit Social-Media zu erleichtern.

**Timo Seßler, Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Arbeitsrecht**

HT19-03 (4 LE)  
**Keine Angst vor der Steuerprüfung**

Betriebsprüfung, Umsatzsteuersonderprüfung, Lohnsteuer-  
außenprüfung, Lohnprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung, all diese drohen dem selbständigen Ergotherapeuten.

Was sind die Prüfungsanlässe, wonach schauen die Prüfer, welche Risiken bestehen und wie bereitet man sich auf diese Prüfungen am besten vor. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Prüfungen, stellt dar, nach welcher Methodik die Prüfungen erfolgen und worauf im Alltag zu achten ist. Der Referent war lange Jahre selbst leitender Beamter der Finanzverwaltung und ist seit mehr als 10 Jahren in der steuerlichen und rechtlichen Beratung von Heilberufen tätig.

**Dietmar Sedlacek, Fachanwalt Medizinrecht  
Geschäftsführer Steuerberatungsgesellschaft**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-04 (4 LE)  
**Gesundheitsförderlich Führen – mit Wertschätzung  
zum Dreamteam.**

Workshop für eine gesundheitsförderliche Teamkultur

Teams sind die eigentlichen Kraft- und Leistungszellen eines Unternehmens.

Um aus den Fähigkeiten der Einzelnen die Potenziale des Dreamteams zu machen bedarf es besonderer Trainerfertigkeiten: Fachliche Kompetenz und „ein Händchen“ in der Beziehungsgestaltung zu den Mannschaftsmitgliedern, wie die Erfolgreichen des Sports es gern beschreiben.

Gute Beziehungen untereinander und zu sich selbst sind die Grundlage für ein respektvolles Miteinander -Hand in Hand- und für die Bereitschaft, sich für das Team zu verausgaben

-jeder für jeden- um gemeinsam zu gewinnen. Die gegenseitige Fürsorge gilt dem nachhaltigen Schutz der Ressource „Gesundheit“, ohne die kein Spitzenteam bestehen kann.

In diesem Workshop wird ausgelotet, ob der Vergleich zur Arbeit angemessen ist und um welches geheimnisvolle Führungsverhalten es gehen könnte.

**Burkhard Wilm, Gesundheitswissenschaftler**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-05 (4 LE)  
**Optionen struktureller Veränderungen für eine  
Therapiepraxis**

Wie kann die Praxisführung verändert werden, wenn sich die eigene Lebensplanung verändert?

Auch für Praxisinhaber\*innen gibt es im Leben immer wieder Situationen, die eine Veränderung der eigenen Praxisführung verlangen. Die "klassischen Situationen" sind der eigene Kinderwunsch / die Elternzeit (können auch die Praxisinhaber nehmen!), eigene Erkrankungen, die Veränderung des eigenen Arbeitsschwerpunkts, oder einfach der Wunsch nach Reduzierung der eigenen quantitativen Arbeitsleistung.

Für all diese Lebenssituationen gibt es auch Lösungen neben dem klassischen Verkauf der eigenen Praxis.

Im Workshop werden hierfür verschiedene Praxisführungs- und Beteiligungsmodelle dargestellt. Dies jeweils aus wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht. Gleichzeitig wird auf die Thematik der weiteren Verantwortlichkeit eingegangen.

Zudem können diese Optionen eine Lösung sein, wenn ein Verkauf der eigenen Praxis "nicht klappt". Teilweise kann die Änderung der Praxisführung auch eine Verkaufsvorbereitung sein.

**Mathias Gans, Unternehmensberater  
Betriebswirt (vwa), Ergotherapeut, Praxisinhaber**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-06 (4 LE)  
**CHANGE - Wege zur Betätigungs- und Klienten-  
zentrierung im Praxis-ALLTAG!**

Den Veränderungsprozess in eigener Praxis gestalten

Im Zeitalter des Paradigmenwechsels der Ergotherapie sind neue Arbeitsmodelle, Methoden und Konzepte erforderlich, um betätigungs- und klientenzentriert zu arbeiten.

Sie als Praxisinhaber wollen sich über diese Arbeitsweise informieren oder sind entschlossen diese in Ihre Praxis einzuführen und erfolgreich zu verankern?

Dann erfahren sie in diesem Seminar:

- die Vorgehensweise bei modellgeleiteter Ergotherapie
- welche Strukturen in ihrer Praxis bereits dafür vorhanden sind und welche eingeführt werden müssen
- wie sie ihre Mitarbeiter zum Mitgestalten des Veränderungsprozesses motivieren

Dieses Seminar unterstützt sie dabei ihren persönlichen „Reisekoffer“ für den Veränderungsprozess zu packen:

- ihr Veränderungsvorhaben effizient zu planen
- die richtigen Maßnahmen während der Veränderung für ihre Praxis zu finden
- wie sie gemeinsam mit ihrem Team den Veränderungsprozess zum Erfolg führen!

**Gabi Kirsch, Ergotherapeutin,  
Systemische Coach | Change Manager**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-07 (4 LE)  
**Das Leben meistert man lächelnd oder überhaupt  
nicht. (chinesische Weisheit)**

Wie steht es mit meinem Lächeln?

Habe ich als PraxisinhaberIn nur ein Lächeln für meine Patienten – oder auch für die Mitarbeiter – und wie ist es mit meinem inneren Lächeln, ganz für mich – oder ist mir im Jahresverlauf das Lächeln vergangen?

Was könnte ich mit einem wahren Lächeln nach innen und außen wohl bewirken?

In diesem Workshop werden neben der Übung „Das innere Lächeln“ Grundübungen aus dem QiGong vermittelt und geübt. QiGong bedeutet die Pflege der Lebensenergien und stellt den aktiven Teil der TCM dar. Mittels einfacher Übungen wird Bewegung, Atmung und Konzentration verbunden.

Die Grundübungen sind einfache Hilfen für den immerwährenden Balanceakt im Praxisalltag.

Das aktive Üben steht im Vordergrund und soll einen entspannten, energiebringenden und informativen Auftakt in die Herbsttagung darstellen.

**Sabine Retter, Ergotherapeutin**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-08 (4 LE)

### Was ändert sich durch das TSVG?

#### Überblick und Handlungshilfen

Seit Herbst 2018 hält ein Gesetzesentwurf aus dem Gesundheitsministerium das Gesundheitswesen in Atem, weil es viele Neuerungen bringt: für Ärzte und Psychologen, für den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), für die Krankenkassen und auch für die Heilmittelerbringer. Es ist bisheriger Höhepunkt einer langen Reihe von Gesetzesänderungen, die in den letzten Jahren den Praxisinhabern vor allem zweistellige Preiserhöhungen verschafft haben. Doch das TSVG bringt mehr als nur höhere Preise. Die bislang regionalen Vereinbarungen werden bundesweit vereinheitlicht, es gibt eine Schiedsstelle, die Modellvorhaben zur „Blanko-Verordnung“ werden in die Regelversorgung überführt und die Zulassungsbedingungen sind Teil des neuen Rahmenvertrags. Gleichzeitig arbeitet auch der G-BA an einer neuen Heilmittel-Richtlinie (HMR), der erste Entwurf zeigt bereits positive Änderungen für die Therapeuten

Zum Zeitpunkt der Planung zur Herbsttagung waren die Details des TSVG und der HMR noch nicht bekannt – lassen Sie sich einfach überraschen! Neben einem Überblick über die Neuheiten und die Aktivitäten des DVE und seiner Bundesverhandlungskommission wird es Tipps für den Praxisalltag geben.

**Bettina Kuhnert, Ergotherapeutin,  
DVE-Vorstandsmitglied Versorgung und Kostenträger  
sowie weitere Bundesverhandlungskommissare**

## Freitag 16:00 – 19:30 Uhr

HT19-09 (4 LE)

### Emotionsmanagement-Seminar

Ob Ärger, Wut oder Scham...oft kommen Emotionen in den unpassendsten Momenten.

Wir können effizienter und konzentrierter arbeiten, wenn wir guter Laune sind – aber wer ist das schon immer? Sie hetzen von Behandlung zu Behandlung, der Berg an Administration wird immer größer und mit Ihren Mitarbeitern gibt es schon wieder Probleme.

In diesem Praxis-Workshop lernen Sie Tools für einen gelasseneren Umgang mit den emotionalen Schwierigkeiten des Arbeitsalltags kennen. Sie haben die Möglichkeit etwas über sich selbst zu erfahren: was ärgert oder ängstigt mich und weshalb?

Sie lernen Emotionen zu erkennen, zu analysieren und damit umzugehen, sowie das Anstauen von Emotionen zu vermeiden. Sie entwickeln einen inneren Abstand zu Ihren Emotionen und schauen sich mögliche Handlungs-Alternativen an. Langfristig steigern Sie auf diesem Wege Ihre Leistungsfähigkeit und erhöhen so Ihre persönliche Work-Life-Balance.

**Winfried Kümmel, MBSR-Lehrer, Ergotherapeut,  
Heilpraktiker für Psychotherapie, syst. Supervisor**

## Samstag 9:00 – 12:30 Uhr

HT19-10 (4 LE)

### Haftung für Schäden am Patienten

Ergotherapeuten sind in vielfältiger Hinsicht einem Haftungsrisiko ausgesetzt. Insbesondere geht es dabei um die Haftung für Schäden am Patienten.

Schadensersatzansprüche können den Praxisinhaber und dessen Mitarbeiter in vielfältiger Hinsicht treffen: bei Verletzungen des Körpers, bei der Verletzung von Aufklärungspflichten und auch bei der Verletzung des Eigentums. Doch nicht jeder Schaden muss auch gleichzeitig zu einem Anspruch gegen den Inhaber führen. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die verschiedenen Arten der Haftung wie auch deren spezifische Voraussetzungen näher zu bringen, um – im Rahmen des Möglichen – Vermeidungs- und Verteidigungsstrategien zu entwickeln.

**Timo Seßler, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht**

HT19-11 (4 LE)

### Umsatz- und Gewerbesteuer

Immer wieder geistern diese Begriffe als Schreckgespenster durch die Welt der Heilberufe.

Tatsächlich besteht aber kein Grund zur Sorge. Es gibt nur selten den Fall, dass ein selbstständiger Ergotherapeut sich mit derartigen Steuerfragen auseinander zu setzen hat.

Ziel dieses Vortrages ist es, die unterschiedlichen Voraussetzungen beider Steuern anschaulich darzustellen und den Teilnehmern die Fallgestaltungen aufzuzeigen, in denen es zu einer Pflicht kommen kann, die eine oder andere Steuer zu zahlen.

Der Referent war lange Jahre selbst leitender Beamter der Finanzverwaltung und ist seit mehr als 10 Jahren in der steuerlichen und rechtlichen Beratung von Heilberufen tätig.

**Dietmar Sedlaczek, Fachanwalt Medizinrecht,  
Geschäftsführer Steuerberatungsgesellschaft**

## Samstag 9:00 – 12:30 Uhr

HT19-12 (4 LE)  
**30% mehr für Alle - Geht es uns jetzt gut?**

---

Anfang 2019 sieht es so aus, dass es ab Mai 2019 einheitliche Vergütungssätze für die ambulante Leistung (GKV) in Deutschland geben wird. Dabei soll der Höchstsatz, der zu diesem Zeitpunkt von einer Krankenkasse vergütet wird, den Referenzsatz bilden. Dies wird für alle ergotherapeutischen Praxen zu einer deutlichen Umsatzsteigerung führen. Eine in den letzten 20 Jahren einmalige Situation.

Nun gilt es für jede Praxisinhaberin zu überlegen, wie mit dieser positiven Situation strategisch umzugehen ist.

Der Gesetzgeber hat mit der Vergütungserhöhung explizit das Ziel verbunden u.a. durch eine bessere Vergütung die Attraktivität der Tätigkeit als Therapeutin zu verbessern. Um dies aktiv gestalten zu können, gilt es

- die eigene gegenwärtige Einnahmen- und Ausgaben-situation zu kennen
- die eigene Lohnstruktur realistisch beurteilen zu können
- die eigenen realistischen Gewinnziele zu kennen
- den eigenen Arbeitseinsatz zu beurteilen

Basierend darauf kann jede Praxis ihre wirtschaftlichen (und inhaltlichen) Ziele für die Jahre 2020 - 2022 entwickeln.

Im Rahmen des Workshops werden wir zunächst noch einmal die wirtschaftlich relevanten Stellschrauben einer ergotherapeutischen Praxis besprechen, um auf dieser Grundlage Strategien und Veränderungsoptionen zu erarbeiten.

**Mathias Gans, Unternehmensberater  
Betriebswirt (vwa), Ergotherapeut, Praxisinhaber**

## Samstag 9:00 – 12:30 Uhr

HT19-13 Teil 1 (4 LE)  
**Die ICF als Steuerungselement ergotherapeutischer Prozesse**

---

Die ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche) ist ein Modell und hat auf vielfältige Art und Weise Einfluss auf die Arbeit von Ergotherapeutinnen genommen. Mit dieser Grundlage gelingt es, die Fähigkeiten und Schwierigkeiten eines Klienten genau und konkret zu beschreiben, um daraus realistische ergotherapeutische Interventionen abzuleiten. Im Teil 1 lernen Sie die ICF in der Theorie kennen und können mit Hilfe von Checklisten und anderen sinnvollen "Werkzeugen" die ICF **nutzen**.

### Inhalte

- Entstehung und Bedeutung der ICF (ICF CY)
- Sinnvolle und effiziente Verwendung der Core-Sets/Checklisten
- Materialhinweise und Verteilung zur Anwendung

### Hinweise

Bitte bringen Sie zum Seminar folgendes mit:

- "ICF-CY Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen" Verlag Hogrefe (Ausgabe 2017) oder die entsprechende PDF auf eigenem Rechner
- Notebook (kann Excel-Tabellen und PDF-Formate öffnen)
- USB-Stick
- Bisherige Dokumentations- und Berichtsvorlagen

**Michael Schiewack, Ergotherapeut,  
B.A. Health Care Education/Gesundheitspädagogik**

## Samstag 9:00 – 12:30 Uhr

HT19-14 (4 LE)  
**Übungen der Achtsamkeit und wie ich diese in Beruf und Alltag nutzen kann**

---

Unser Alltag ist geprägt von Stress, Terminhatz und einer Fülle an Aufgaben. Achtsamkeit ist ein wirksames Mittel diesen Herausforderungen zu begegnen. Um die Fähigkeit zu stärken, im Alltag und Beruf präsent und mit uns selbst in Kontakt zu sein, dienen Übungen, bei denen wir Achtsamkeit trainieren. Diese Übungen in unseren Alltag zu integrieren, reduziert Stress und bringt mehr Freude in das Leben.

In diesem Workshop lernen Sie mittels Übungen Körperempfindungen und Gedanken bewusst wahrzunehmen und zu diesen einen inneren Abstand zu bekommen. Die Übungen helfen, zukünftigen Belastungen gelassener und konstruktiver zu begegnen.

**Winfried Kümmel, MBSR-Lehrer, Ergotherapeut,  
Heilpraktiker für Psychotherapie, syst. Supervisor**

HT19-15 (4 LE)  
**Zeitmanagement – praktisch umgesetzt**

---

Zeit ist die Ressource, von der wir alle erst einmal gleich viel zur Verfügung haben. Jeder Mensch muss für sich selbst herausfinden, welche Regeln und Techniken zum Umgang mit der Zeit sinnvoll und praktikabel sind. Im besten Fall verhilft ein bewusster Umgang mit Zeitmanagement zu mehr Zufriedenheit, baut Druck ab und macht Erfolge sichtbar. Der Workshop stellt verschiedene Ansätze und Methoden vor und bei praktischen Übungen können die Teilnehmer erste Erfahrungen sammeln.

**Bettina Kuhnert, Ergotherapeutin,  
DVE-Vorstandsmitglied Versorgung und Kostenträger**

## Samstag 9:00 – 12:30 Uhr

HT19-16 (4 LE)  
**„Lieber gesund arbeiten als krank fehlen“**

---

Workshop für Belastungsreduzierung und Gesundheitsförderung

Wo sind die Ansatzpunkte für konstruktives Verhalten? Wie krank- oder gesund bin ich wirklich und möchte ich sein, wenn ich an meine persönliche Rente und mein Rentenalter denke? Das Arbeitsbewältigungs-Coaching gibt Antworten.

Wie muss ich mit mir selbst arbeiten um gesund zu bleiben bzw. meine Chancen auf Gesundheit im Alter zu erhöhen? Wie schaffen es Kollegen ein ganzes Jahr -oder mehrere- hin-durch nicht krank zu werden und arbeitsfreudig zu bleiben? Liegt es an einem individuellen Gesundheitsgen, an dem „Dreamteam“ zu dem ich gehöre oder am „Besten Arbeit-geber im Gesundheitswesen“, bei dem ich beschäftigt bin? Habe ich einfach Glück, oder glückt es mir, alledem ein wenig nachzuhelfen.

In diesem Workshop wird das Konzept des „Arbeitsbewältigungs-Coachings“ vorgestellt und gezeigt, wie Sie den Antworten näherkommen und die eigenen Gesundheitsfähigkeiten unterstützen können.

**Burkhard Wilm, Gesundheitswissenschaftler**

HT19-01 Teil 2 (4 LE)  
**Teilautomatisierte Therapieberichte – selbst gestaltet!**

---

Siehe Teil 1 am Freitag

**Ralf E. Cramer, Unternehmensberater,  
Kooperationspartner des DVE**

## Samstag 14:00 – 15:30 Uhr

HT19-17 (2 LE)  
**Betriebliche Altersvorsorge:  
Grundlagen und Aktuelles**

---

Einrichtung einer Betrieblichen Altersvorsorge – Gesetzliche Grundlagen, Markttrends und Arbeitgeberrisiken.

Die TN kennen die rechtlichen, steuerrechtlichen und arbeitsrechtlichen Grundzüge der Betrieblichen Altersvorsorge – insbesondere im Hinblick auf die Durchführungsform „Gehaltsumwandlung“.

Der Rechtsanspruch auf eine Betriebliche Altersversorgung ist gesetzlich geregelt und sollte in seinen Grundlagen bekannt sein.

Allerdings muss deren Einrichtung im Hinblick auf Sinnhaftigkeit und Risiko angesichts der aktuellen Niedrigzinsphase der Anlageprodukte und Anlagealternativen kritisch hinterfragt werden.

Das beabsichtigte Tarifpartnermodell greift (noch) nicht – und damit sind die Risiken der Arbeitgeberhaftung nach wie vor gegeben.

Angesichts des verbreiteten Akquisitionsdrucks, der durch Vermittler aufgebaut wird, macht die Suche nach alternativen Einführungs- und Produktstrategien sinnvoll.

**Ralf E. Cramer, Unternehmensberater,  
Kooperationspartner des DVE**

## Samstag 14:00 – 15:30 Uhr

HT19-18 (2 LE)  
**Betriebswirtschaftliche Kennzahlen für  
Schnelldenker\*innen**

---

Sie kennen im Grunde alle wichtigen wirtschaftlichen Stell-schrauben Ihrer ergotherapeutischen Praxis? Prima, dann lassen Sie sich einfach im Schnelldurchlauf diese noch einmal darstellen.

Ein 90-Minuten-Schnellcheck, ob Sie an alles gedacht bzw. bedacht haben. Für alle, denen das Jonglieren mit Zahlen eine Freude bereitet.....

**Mathias Gans, Unternehmensberater  
Betriebswirt (vwa), Ergotherapeut, Praxisinhaber**

HT19-19 (2 LE)  
**Gefährdungsbeurteilungen in therapeutischen Praxen**

---

Wie Sie aus der „Not“ der gesetzlichen Anforderung ein „tugendhaftes“ BGM“ machen“.

Das Arbeitsschutzgesetz gibt im §4 Abs.1 vor, dass die Arbeit so zu gestalten ist, „dass eine Gefährdung für das Leben so-wie die physische und psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering-gehalten wird“ und Abs.2 „Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen“.

In diesem Workshop wird vorgestellt, wie Sie die von den Berufsgenossenschaften kontrollierten Gefährdungsbeurteilungen erstellen können und gleichzeitig damit einen guten Einstieg in das Betriebliche Gesundheitsmanagement erreichen können. Hierzu gehört auch die Prävention psychischer Arbeitsbelastungen, die allgemein als „Stress“ bezeichnet werden.

**Burkhard Wilm, Gesundheitswissenschaftler**

## Samstag 14:00 – 15:30 Uhr

HT19-20 (2 LE)  
**Die Gemeinwesenorientierte Ergotherapie, ein relativ neues Arbeitsfeld der Ergotherapie.**

---

- Vorstellung der Arbeit der DVE-Gruppe Gemeinwesenorientierte Ergotherapie
- Darstellung des Ansatzes anhand eines Praxisbeispiels aus der Gemeinwesenorientierten Projektarbeit zur Partizipation, Teilhabe und Empowerment in einem Stadtteil mit erhöhtem Förderbedarf
- Konzept der Vermittlung der ET Kompetenzen in der Ausbildung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch zu bereits bestehenden und zukünftigen Modellen und Möglichkeiten der Gemeinwesenorientierten Ergotherapie durch ET Praxen

**Monika Mayer, Ergotherapeutin,  
Interkulturelle Trainerin IQM München**

HT19-13 Teil 2 (4 LE)  
**Die ICF als Steuerungselement ergotherapeutischer Prozesse**

---

In diesem zweiteiligen Workshop geht es im ersten Teil um die Grundlagen, die benötigt werden, um die ICF als Rahmenkonzept für Förder- und Behandlungsplanung einzusetzen. Schlagworte dazu sind das bio-psycho-soziale Modell, der neue Behinderungsbegriff, der Einzug ins BTHG gefunden hat und die Klientenzentrierung.

Sind diese Begriffe mit Inhalt gefüllt, werden sie im zweiten Teil des Workshops beispielhaft in der Befunderhebung und Interventionsplanung angewandt.

Die Teilnehmer haben nach diesem Workshop einen Einblick in die konkrete Anwendung der ICF gewonnen.

**Andrea Jagusch-Espei, Ergotherapeutin**

## Samstag 14:00 – 15:30 Uhr

HT19-21 (2 LE)  
**Evidenzbasiertes Arbeiten muss nicht kompliziert sein!**

---

Evidenzbasierte Praxis klingt für die meisten erstmal wenig einladend, wenn nicht sogar abschreckend und praxisfern. Man fragt sich, was man im konkreten Arbeitsalltag wirklich davon hat, und/oder hat Bedenken, wie es bei all der zeitlichen Enge überhaupt funktionieren kann. Außerdem ist man sich nicht so sicher, wie man „es“ überhaupt (richtig) macht. Trotzdem stehen wir im Arbeitsalltag immer wieder vor der Frage nach Wirksamkeit und Wirksamkeitsnachweisen für unser Handeln oder suchen spezifische Informationen, wo „einfach googeln“ nur begrenzt hilft. In diesem Workshop soll es darum gehen, wie man sich im Dschungel von Evidenzbasierung und Wissenschaft (besser) zurechtfinden kann. Außerdem geht es darum kennenzulernen, welche konkreten und praxisrauglichen Zugangsmöglichkeiten und Hilfen es gibt und wie und wozu sie genutzt werden können.

**Birthe Hucke, Ergotherapeutin  
DVE-Vorstandsmitglied Standards und Qualität**

## Samstag 14:00 – 15:30 Uhr

Vortrag (2 LE)  
**Ein Griff und die Suche hat ein Ende – das Merkblätter-Angebot auf der Homepage des DVE**

---

So vielfältig wie die Aufgaben des DVE, maßgeblicher Berufsverband der Ergotherapie, sind, so vielfältig sind auch die Merkblätter, die den Mitgliedern Informationen zu diversen Themen geben sollen. Angefangen bei wichtigen Fragen zur Ausbildung und Berufsurkunde, über die Existenzgründung/Zulassung, der Prüfpflicht und Abrechnung bis zu Belangen des Arbeitsrechts und Management einer Praxis bieten die DVE-Merkblätter Antworten auf viele Fragen.

Bei dieser Fülle ist es nicht immer einfach, den Überblick zu behalten. Wir möchten Ihnen die Merkblätter in einer Gesamtschau vorstellen, und werden auf einige Themen einen vertiefenden Blick werfen. Der Vortrag richtet sich an alle, die nicht immer alles wissen, aber gerne immer wissen wollen, wo es steht!

**Mareile Albrecht, Ergotherapeutin, Mitglied im  
Fachausschuss Angestellte und  
Yvonne Görmar, Juristin, Referat Praxen des DVE**

## Samstag 16:00 – 17:30 Uhr

IFAU (2 LE)  
Die 4 Pfeiler des Arbeitsschutzes –  
2. Die Betriebsanweisung

Im zweiten Teil unserer neuen Vortragsreihe geht es um das Thema Betriebsanweisungen.

Ja, Betriebsanweisungen kosten Zeit. Alte Kennzeichnungen werden laufend durch neue ersetzt. Ständig kommt ein aktualisiertes Sicherheitsdatenblatt vom Hersteller.

Aber nach Arbeitsschutzgesetz sind sie nun einmal Pflicht und unabhängig vom rechtlichen Druck, auch wirklich sinnvoll.

Anstatt sich umständlich durch zig Seiten Benutzerhandbuch einer Maschine oder Sicherheitsdatenblatt eines Gefahrstoffes zu wühlen, finden Mitarbeiter hier kompakt auf meist einer DIN-A4-Seite alle Gefahren und Schutzmaßnahmen, wenn sie mit Gefahrstoffen, Maschinen oder anderen technischen Anlagen hantieren.

Zudem ist die Betriebsanweisung auch immer Bestandteil der Unterweisung.

Im Seminar werden die wichtigsten Informationen zur Gesetzeslage und Aufbau, Zugänglichkeit und Aktualität aufgezeigt.

**Michael Willmann, Diplom-Betriebswirt (BA)**  
**Michael Wissler, Diplom-Sicherheitsingenieur (FH)**

## Abendveranstaltung

„Der mobile Mensch – Deine Wege.  
Deine Entscheidung. Deine Zukunft.“

So lautet der Titel einer spannenden und interaktiven Sonderausstellung, die neben unserem Hotel im benachbarten „Kubus“, der SchauBox, statt-findet.



Dieser Kubus steht uns an diesem Abend exklusiv für unser kulturelles, kulinarisches und kommunikatives Programm zur Verfügung.



Mehr wollen wir hier noch nicht verraten – lassen Sie sich überraschen!

Sie können sich aber wie immer sicher sein, dass es ein interessanter und kurzweiliger Abend wird.

## Sonntag 9:00 – 12:30 Uhr

HT19-22 Ausstellerworkshop (4 LE)  
RehaCom: Screening und Therapie von Neglect und Gesichtsfeldausfällen

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu Gesichtsfeldausfällen und Neglectstörungen sowie der Abgrenzung der beiden Konzepte voneinander, werden Ihnen wichtige Auszüge aus einer aktuellen Leitlinie zur Therapie dieser Störungen vorgestellt. Wir zeigen, wie mittels der in RehaCom integrierten Screeningverfahren Gesichtsfeldausfälle und Neglectstörungen diagnostiziert werden können und welche der RehaCom-Therapiemodule – je nach Schweregrad der Störung – für eine Behandlung geeignet sind. Die Anwendung der Therapiemodule wird direkt mit RehaCom demonstriert.

### Themen des Workshops:

- Kurze theoretische Einführung zu Gesichtsfeldstörungen und Neglect
- Leitlinienempfehlung zur kognitiven Gesichtsfeld- und Neglecttherapie
- Durchführung und Auswertung geeigneter RehaCom-Screenings
- Auswahl und Durchführung geeigneter Trainingsverfahren

Entdecken Sie die Möglichkeiten oder lernen Sie Ihr RehaCom besser kennen!

Wir freuen uns auf Einsteiger, Interessierte und erfahrene Nutzer.

**Dipl.-Psych. Michael Preier,**  
**Klin. Neuropsychologe GNP,**  
**HASOMED GmbH**



## Sonntag 9:00 – 12:30 Uhr

**HT19-23      Ausstellerworkshop      (4 LE)**  
**Smovey - zwei Ringe mit großer Wirkung**

---

Parkinsonpatienten, MS-Patienten, Demente, ... Langzeitpatienten, bei denen uns schon mal die Ideen ausgehen können, wie wir sie motiviert in aktive Bewegung bringen, egal ob im Sitz, im Stand oder im Gehen.

Die Ringe, die von einem Parkinsonpatienten entwickelt wurden, können aber nicht nur für neurologische Patienten eingesetzt werden – aufgezeigt wird die breite Vielfalt der therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten von der Pädiatrie bis hin zur Geriatrie, von Aktivierung der Oberflächen- und Tiefenmuskulatur, über Kräftigung des Herz-Kreislaufsystems bis hin zu Förderung des Stoffwechsels und der Fettverbrennung.

Im Workshop steht das Erfahren der Ringe im Vordergrund.  
Ausprobieren – Diskutieren

Wenn Sie Lust haben mit Schwung ein neues Therapiegerät für die Praxis und den Hausbesuch kennenzulernen, dann sind Sie im Workshop richtig.

**Sabine Retter, Ergotherapeutin**  
**Retter Therapieausstattung**

## Sonntag 9:00 – 12:30 Uhr

**HT19-24      Ausstellerworkshop      (4 LE)**  
**Rezeption als organisatorisches Rückgrat der Ergotherapiepraxis**

---

An der Rezeption bzw. dem Anmeldebereich einer Praxis laufen alle Fäden zusammen. Die Rezeption ist der einzige Ort, an dem sich die Abläufe von Patienten, Therapeuten und Praxisführung kreuzen. Klappt es an der Rezeption, läuft es auch in der gesamten Praxis – und leider auch umgekehrt.

Das, was an der Rezeption passiert, telefonieren, Termine vereinbaren, Rezepte annehmen und Zuzahlungen einziehen kann doch jeder, denken manche Praxisinhaber und hoffen, dass sich die Organisation der Rezeption schon irgendwie zurechtwächst. Doch in Wirklichkeit ist die Arbeit an der Rezeption sehr viel komplexer und die Notwendigkeit, diesen Bereich professionell zu organisieren, viel stärker als man denkt. Und natürlich hat die Art und Weise der Organisation erhebliche Auswirkungen auf das Kommunikationsverhalten der betreffenden Mitarbeiter. Es gibt also viele gute Gründe, dass wir uns gemeinsam ausführlich mit dem organisatorischen Rückgrat der Ergotherapiepraxis beschäftigen.

**Ralf Buchner, Betriebswirt**  
**Buchner & Partner**

## Sonntag 9:00 – 12:30 Uhr

**HT19-25      Ausstellerworkshop      (4 LE)**  
**Der laterale Ellenbogenschmerz – gezielt befunden und behandeln!**

---

Der laterale Ellenbogenschmerz oder auch Tennisellenbogen ist eine der Erkrankungen, die nicht selten aus beruflicher monotoner Tätigkeit resultieren. Entsprechend ist er in zunehmendem Maße ein Thema im ergotherapeutischen Behandlungsalltag. Vielen Therapeuten gelingt es durchaus, den akuten Schmerz erfolgreich zu behandeln. Jedoch zeigt es sich in der Folge, dass die meisten dieser Patienten nach einiger Zeit wieder mit denselben Problemen vor der Praxis-tür stehen, der Schmerz ist zurück und hat sich chronifiziert. Patienten leiden, sind oft terapiemüde, Therapeuten ratlos und frustriert.

Die Ursache des lateralen Ellenbogenschmerzes zu erkunden und gezielt zu behandeln fällt den meisten Therapeuten schwer, denn kommen doch viele Möglichkeiten in Betracht (ADL, HWS Problematiken, Überlastungssyndrome etc.) und die entsprechende Behandlung erfordert Disziplin und Geduld, sowohl seitens des Patienten als auch des Behandlers.

Dieser Vortrag soll den Therapeuten helfen, das Verhalten dieser Pathologie zu verstehen, zu erkennen, also zu befunden und soll mögliche Therapieansätze aufzeigen. Ich möchte hierbei neben den üblichen Maßnahmen in der Akut-phase vor allem auf die Behandlung des überlasteten M. extensor carpi radialis brevis näher eingehen. Dazu zählen manuelle Weichteiltechniken, spezielle Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen, sowie Entlastungsstrategien sowohl im beruflichen als auch privaten Alltag der Patienten.

**Rebecca Groth, Ergotherapeutin BSc,**  
**Akademie für Handrehabilitation**

## Sonntag 9:00 – 12:30 Uhr

### HT19-26 **Ausstellerworkshop** (4 LE) **Betätigungsbasierter Einsatz von HeadApp zum kognitiven Training**

Laut Kielhofner sind in der ergotherapeutischen Praxis sinnhafte Betätigungen besonders wichtig. Sie helfen den Gesundheitszustand zu verbessern, vermitteln Anerkennung und fördern das Wohlbefinden der Patienten.

Bisher hatte HeadApp Funktionstraining angeboten. Mit dem neuen Modul „My World“ besteht die Möglichkeit, mit einem PC auch betätigungsbasiert zu arbeiten. Therapeuten können ohne großen Aufwand das Lebensumfeld abbilden. Patienten üben genau die Handlungen, die sie im täglichen Leben brauchen. Wie? Das lernen Sie im Workshop. Sie können Ihren Laptop/Tablet mitbringen und „My World“ erforschen.

**Stefan Seering, Leiter Softwareentwicklung  
HeadApp by HelferApp AG**

### HT19-27 **Ausstellerworkshop** (4 LE) **Ergotherapeuten und Digitalisierung: Ein gallisches Dorf im Gesundheitswesen 4.0?**

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens schreitet mit zunehmender Geschwindigkeit voran: Praxissoftware, Gesundheitsapps, Telemedizin, Patientenportale, Leistungserbringernetze, die elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur sowie die Einführung von Online-Sprechstunden führen zu tiefgreifenden Veränderungen in der medizinischen Versorgung.

Wo stehen wir aktuell im Gesundheitswesen 4.0? Welche Chancen bieten die neuen technischen Möglichkeiten für Ergotherapeuten und Patienten? Sind Ergotherapeuten hier auf Augenhöhe mit Ärzten, Kliniken und anderen Gesundheitsakteuren? Wir laden Sie ein die Möglichkeiten einer digitalen Ergotherapiepraxis kennenzulernen.

**Ortwin Reichl  
Schweriner Rechenzentrum für Heilberufe GmbH**

## Sonntag 9:00 – 12:30 Uhr

### HT19-28 **Ausstellerworkshop** (4 LE) **Neurofeedback in der ergotherapeutischen Praxis – Wirksame Behandlung des AD(H)S**

In diesem Workshop stellen wir Ihnen Möglichkeiten der Behandlung des AD(H)S mittels Neurofeedback vor.

Der Schwerpunkt des Workshops wird die Anwendung des EEG-Frequenzbandtrainings sein. Die Teilnehmer werden die Gelegenheit haben, die Anwendung am NeXus-Gerät live zu erleben. Christian Weinbeer, Ergotherapeut und Neurofeedbacktherapeut, behandelt seit fast 10 Jahren mittels Neurofeedback neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder (u. a. ADHS, Tinnitus, Apoplex, Parkinson).

Im Kurs erhalten Sie praktische Tipps zur Durchführung der Therapie, zu begleitenden Maßnahmen und zu Möglichkeiten der Abrechnung in der ergotherapeutischen Praxis. Der Workshop richtet sich an Einsteiger, Interessierte und erfahrene Nutzer, die sich neue Inspirationen wünschen.

Themen des Workshops:

- Kurze Einführung in das EEG-Biofeedback (Neurofeedback)
- Überblick der Behandlungsmöglichkeiten AD(H)S mit Neurofeedback
- Hands-on: Praktische Übungen mit dem NeXus-System
- Abrechnungsmöglichkeiten, praktische Erfahrungen

**Christian Weinbeer, Ergotherapeut  
HASOMED GmbH**

## Organisation

- Die Anmeldungen laufen wieder über die Geschäftsstelle des DVE, die Adresse dazu finden Sie auf dem Anmeldebogen.
- Die Verteilung der Teilnehmer auf die Seminare erfolgt nach Priorität und Anmeldedatum.
- Aus der Erfahrung der letzten Jahre werden einige Seminare auf max. 20 Teilnehmer begrenzt, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung!
- Die Vergabe der Teilnahmeplätze ist ausschließlich dem FAS vorbehalten und richtet sich nach dem Anmeldedatum!
- Die Herbsttagung wird als Gesamtpaket angeboten, die Abendveranstaltung ist Bestandteil der Veranstaltung. Eine Auszahlung bei Nicht-Teilnahme ist nicht möglich.
- Es gibt Vollverpflegung von Freitagnachmittag bis Sonntagvormittag (inkl. der Getränke in den Tagungsräumen und der Kaffeepausen).

### Fachausschuss für Selbstständige:



Kontakt: [fa-selbststaendige@dve.info](mailto:fa-selbststaendige@dve.info)

## Preise

### Preis der Herbsttagung, inklusive Seminare (14 LE)

Inklusive Vollverpflegung von Freitagnachmittag bis Sonntagvormittag.

#### DVE - Mitglieder

Frühbucher bis 31.08.2019	385,- €
ab 01.09.2019	435,- €

#### Nicht - Mitglieder

Frühbucher bis 31.08.2019	435,- €
ab 01.09.2019	485,- €

Anmeldeschluss ist am 18.10.2019.

Während der Mahlzeiten ist je ein alkoholfreies Getränk inklusive.

Existenzgründer mit einem Gutschein müssen diesen bei der Anmeldung mit einschicken!

## Anreise

### ...mit dem Auto

Von der **Bundesautobahn A1** kommend, wechseln Sie am Autobahnknotenpunkt "Bremer Kreuz" auf die BAB A 27 Richtung Bremerhaven. Verlassen Sie diese Autobahn an der Abfahrt "Horn-Lehe/Universität" und folgen Sie einfach der Ausschilderung Fahrtrichtung "Universität/Innenstadt".

Nach ca. 3 Minuten haben Sie unser Hotel von der Autobahn aus erreicht, wenn Sie am silbernen "Wal" des Universum® Bremen die Universitätsallee verlassen und nach rechts in die Wiener Straße abbiegen.

Direkt am Hotel stehen gebührenpflichtige Außenplätze (10,00 € pro Tag) oder unsere Tiefgarage (12,00 € pro Tag) zur Verfügung.

### ...mit den öffentlichen Transportmitteln

Sie erreichen das Hotel vom Flughafen (29 Min.) und vom Hauptbahnhof (13 Min.) mit der Straßenbahnlinie 6 in Richtung Universität, Haltestelle „Universität Süd“. Von der Haltestelle aus folgen Sie der Hauptstraße Universitätsallee in Fahrtrichtung, nach ca. 500 m biegen Sie direkt am Universum® Bremen rechts in die Wiener Straße ab, nach ca. 30 m haben Sie das Hotel auf der linken Seite erreicht.

### ...mit der Deutschen Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der ATLANTIC Hotels und der Deutschen Bahn reisen Sie ab € 54,90 (einfache Fahrt) zur Veranstaltung im ATLANTIC Hotel Universum.

## Tagungsort / Übernachtung

Die Herbsttagung findet im Atlantic Hotel Universum statt. Hier haben wir ein Zimmerkontingent bis zum 27.9.2019 erhalten. Das Kontingent ist dieses Jahr leider sehr begrenzt! Die Hotelbuchung nehmen Sie bitte direkt mit dem Hotel vor unter dem Stichwort „Ergotherapie“.



Atlantic Hotel Universum  
Wiener Str. 4  
28359 Bremen

Tel: 0421 / 2467 - 0

Fax: 0421 / 2467 - 552

[www.atlantic-hotels.de](http://www.atlantic-hotels.de)

[universum@atlantic-hotels.de](mailto:universum@atlantic-hotels.de)

Einzelzimmer: 109,- €

Inklusive Frühstück und kostenloser WLAN-Nutzung

**ATLANTIC**  
HOTEL Universum



Als Alternative haben wir bis zum 20.9.2019 ein Zimmerkontingent im Hotel Munte reservieren können, das sich in direkter Nachbarschaft zum Atlantic Hotel befindet. Die Hotelbuchung nehmen Sie auch hier bitte direkt mit dem Hotel vor unter dem Stichwort „Ergotherapie“.



Hotel Munte am Stadtwald  
 Parkallee 229  
 28213 Bremen  
 Tel: 0421 / 2202 - 0  
 Fax: 0421 / 2202 - 609  
[www.hotel-munte.de](http://www.hotel-munte.de)  
[info@hotel-munte.de](mailto:info@hotel-munte.de)



Einzelzimmer: 109,- €

Inklusive Frühstück und kostenloser WLAN-Nutzung

Selbstverständlich können Sie auch privat übernachten oder eine individuelle Unterkunft buchen.

**BalensoSenso®**



**Datenschutz?**  
 Einfach sicher in der Cloud

Mit Starke Software in der **therapie.cloud** stehen Sie nicht im Regen  
 Rufen Sie uns gebührenfrei an: 0800 0000 770 – wir informieren Sie, wie einfach das geht.

**buchner**  
 Buchner & Partner GmbH  
[www.buchner.de](http://www.buchner.de)

**Akademie für Handrehabilitation**

Fortbildungen in der Palmstadt Bad Pyrmont

**BAUSTEINREIHE ZUM  
 "ZERTIFIZIERTEN HANDTHERAPEUTEN DER AFH"**

Die Akademie für Handrehabilitation ist ein Weiterbildungsinstitut für Ergotherapeuten, mit einer eigenen Konzeption zum "Zertifizierten Handtherapeuten der AFH".

Es besteht die Möglichkeit eines weiterführenden Bachelor-Studiums und eines Master-Studiums.

Weitere Seminarangebote finden Sie unter:  
[www.Handakademie.de](http://www.Handakademie.de)

**Akademie für Handrehabilitation**  
 Schloßplatz 1 | 31812 Bad Pyrmont  
[www.Handakademie.de](http://www.Handakademie.de)  
 05281 . 95 97 67-2

34. Herbsttagung in Bremen

**SCHWERINER**  
 RECHENZENTRUM FÜR HEILBERUFE

**0,85%\***

**REZEPTABRECHNUNG  
 OHNE WEITERE ZUSATZKOSTEN**

*\* Bsp. für eine Abrechnung mit vierwöchiger Auszahlung inklusive kostenfreier Banküberweisung und zzgl. MwSt.*

**prothea**  
 Prävention Office und Therapie Assistent

**DIE SOFTWARELÖSUNG  
 FÜR DIE PRAXISVERWALTUNG**

Bestellen Sie jetzt kostenfrei und unverbindlich Ihre Demo-CD unter: [www.prothea.de](http://www.prothea.de)

**Info-Telefon: 089 / 89 67 40 84**  
**[www.srzh.de](http://www.srzh.de)**

**NOVENTI GROUP**  
 NOVENTI HealthCare GmbH  
 Geschäftsbereich  
 Schweriner Rechenzentrum für Heilberufe